

Übungssatz 4
für Integrationskurse



START DEUTSCH 1

A1

INHALT

Informationen für Lernende	3
Testformat	4
Schriftliche Prüfung	5
Hören	5
Lesen und Schreiben	11
Antwortbogen S3	20
Antwortbogen S6 (Schreiben, Teil 2)	22
Mündliche Prüfung	23
Informationen für Prüfende	28
Einführung	28
Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test	28
Bewertung	32
Lösungsschlüssel	36
Transkription der Texte zum Testteil Hören	37



Übungssatz 4
für Integrationskurse

START DEUTSCH 1

A1

Die Konzeption für Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut und der telc gGmbH entwickelt.

Für den Testteil Hören benötigen Sie die entsprechenden Tonaufnahmen (CD-ROM)

Alle Prüfungsmaterialien, auch einzelne Teile, sind urheberrechtlich geschützt.

Herausgegeben von der telc GmbH, Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten

© 2007 telc GmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany



Wichtiger Hinweis:

Bitte lesen Sie diese Seite, bevor Sie mit dem Test beginnen.

Informationen für Lernende

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

Sie haben im Wesentlichen drei Möglichkeiten, den Übungstest zu verwenden:

- Sie können den Test wie eine richtige Prüfung ablegen.
- Sie können mit dem Test oder mit Teilen des Tests üben.
- Sie können sich auch nur einen Überblick verschaffen.

Überlegen Sie sich bitte, bevor Sie weiterlesen, für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden.

Möchten Sie den Übungstest wie eine richtige Prüfung ablegen, brauchen Sie eine Kursleiterin oder einen Kursleiter, der Ihnen die Prüfung unter denselben Bedingungen wie eine spätere reguläre Prüfung abnimmt. Beschäftigen Sie sich in diesem Fall nicht weiter mit dem Test! Lesen Sie vor allem keine der Prüfungsfragen, lesen Sie auch nicht die Informationen im Anhang. Warten Sie die Anweisungen und Empfehlungen Ihrer Kursleiterin / Ihres Kursleiters ab.

Wollen Sie den Übungstest zum Üben verwenden, empfehlen wir Ihnen, sich bei den einzelnen Teilen des Tests wie in einer richtigen Prüfung an die Bearbeitungszeiten, z.B. 45 Minuten für Lesen und Schreiben, zu halten. Nur so bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie viel Zeit Sie für die einzelnen Aufgaben später haben. Üben können Sie mit den Testteilen Hören sowie Lesen und Schreiben.

Lassen Sie die Testteile Schreiben von einer fachkompetenten Person bewerten. Natürlich kann man sich selbst keine mündliche Prüfung abnehmen, aber Sie können sich mit dem genauen Ablauf der mündlichen Prüfung vertraut machen, auch damit, was bewertet wird und wie bewertet wird.

Ganz einfache Empfehlungen geben wir Ihnen, wenn Sie sich nur einen Überblick verschaffen wollen: Studieren Sie die Testunterlagen ganz nach Ihrem Belieben.

Und nun: viel Spaß mit Ihrem Übungstest und viel Erfolg bei der Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1!

Testformat

Schriftliche Prüfung

			Punkte
	Formalitäten	10 Minuten	
	Test 1: Hören	ca. 20 Minuten (je nach Länge der Tonaufzeichnung)	15
 	Test 2 und 3: Lesen und Schreiben	45 Minuten	15
	Übertragen der Lösungen auf den Antwortbogen S3 durch die Teilnehmenden	10 Minuten	15
	Gesamt:	85 Minuten	

Mündliche Prüfung

Gruppe mit bis zu vier Teilnehmenden

	Test 4: Sprechen		15
	Teil 1: Sich vorstellen	ca. 3 Minuten	
	Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben	ca. 4 Minuten	
	Teil 3: Bitten formulieren und darauf reagieren	ca. 4 Minuten	
	Beschlussfassung der Prüfenden	ca. 4 Minuten	
	Gesamt:	15 Minuten	60

Die Punktzahl wird mit 1,66 multipliziert, so dass kaufmännisch gerundet folgende Prädikate vergeben werden:

Ergebnis- punkte	Prädikat
90–100	sehr gut
80–89	gut
70–79	befriedigend
60–69	ausreichend
0–59	teilgenommen



1

Hören

ca. 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben,
hören Sie dann den Text dazu.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre Lösungen
auf den Antwortbogen.



1 Hören, Teil 1

Kreuzen Sie an: a, b oder c.
 Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?



a 54

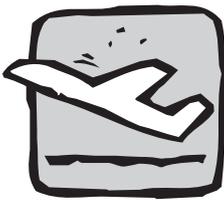


b 245

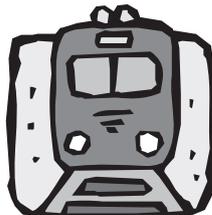


c 254

1 Wie kommt Frau Aksoy nach Berlin?



a Mit dem Flugzeug.



b Mit dem Zug.



c Mit dem Auto.

2 Welche Zimmernummer hat Herr Berg?



a 523



b 532



c 5

3 Wie viel kosten die Passbilder in Farbe?



a 10 Euro



b 12 Euro



c 17 Euro



4 Was kauft die Frau?



a ein Reisebuch



b ein Kochbuch



c ein Schulbuch

5 Wie viel Uhr ist es?



a 13.30 Uhr



b 14.30 Uhr



c 15.30 Uhr

6 Wie buchstabiert man den Namen?



a Böhme



b Behme



c Bohme

**1 Hören, Teil 2**

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

- 0** Die Reisende soll zur Information in Halle C kommen. Richtig Falsch
+ -
- 7** Fisch ist heute nicht teuer. Richtig Falsch
+ -
- 8** Der Zug fährt nicht weiter. Richtig Falsch
+ -
- 9** Das Geschäft schließt heute um 19 Uhr. Richtig Falsch
+ -
- 10** Der Fahrer soll schnell zur Straßenbahn kommen. Richtig Falsch
+ -



1 Hören, Teil 3

Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Sie hören jeden Text **zweimal**.

11 Wohin möchte Klaus gehen?

- a Ins Restaurant.
- b Ins Schwimmbad.
- c Ins Kino.

12 Wann kommt Jasmin an?

- a Um halb acht.
- b Um halb neun.
- c Um zwanzig nach acht.

13 Wann können Sie am Mittwoch nicht mit dem Arzt sprechen?

- a Um 8 Uhr.
- b Um 11 Uhr.
- c Um 16 Uhr.

14 Wie ist die neue Telefonnummer?

- a 580 89 42.
- b 580 98 42.
- c 580 98 24.

15 Wann hat das Restaurant wieder auf?

- a Am 4. August.
- b Am 20. August.
- c Am 21. August.



2 Lesen

und



3 Schreiben

45 Minuten

Lesen, circa 25 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.

Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

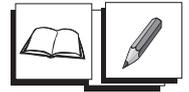
Schreiben, circa 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile.

Sie füllen ein Formular aus und schreiben eine kurze Mitteilung.

Übertragen Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Hilfsmittel wie Wörterbücher sind nicht erlaubt.



2 Lesen, Teil 1

Sind die Aussagen 1–5 **RICHTIG** (+) oder **FALSCH** (-)?
Kreuzen Sie an.

Beispiel

0

Frau Nguyen kommt mit dem Zug.

Richtig
+

Falsch
-

Ihr Besuch - Nachricht (HTML)

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen ?

Antworten Allen antworten Weiterleiten

Von: Johanna Schmitz
An: s.nguyen@web.de
CC:
Betreff: Ihr Besuch

Liebe Frau Nguyen,

vielen herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Wir freuen uns, dass Sie uns besuchen kommen. Wir möchten Sie am Hauptbahnhof abholen. Bitte schreiben Sie uns, um wie viel Uhr Ihr Zug ankommt. Wir warten an der Rolltreppe auf Sie.

Viele Grüße

Hanna und Bernd Schmitz

1

Hanna und Bernd Schmitz besuchen Frau Nguyen.

Richtig
+

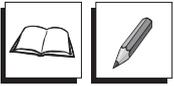
Falsch
-

2

Hanna und Bernd Schmitz kommen zum Hauptbahnhof.

Richtig
+

Falsch
-



Sehr geehrte Eltern,

am 1. Juli ist wieder unser Schulfest. Das Fest beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Alle Kinder und Eltern helfen mit, dass das Fest gut wird. Wir brauchen noch Väter und Mütter für:

- den Kuchenverkauf,
- das Helfen auf dem Spielplatz.

Bitte sagen Sie uns bis Montag, ob Sie helfen können.
Vielen Dank und
viele Grüße

Robert Schupp
Schulleiter

3 Das Fest ist von 3 bis 6 Uhr nachmittags.

Richtig
+

Falsch
-

4 Die Schule braucht die Eltern am Montag.

Richtig
+

Falsch
-

5 Die Eltern sollen Kuchen mitbringen.

Richtig
+

Falsch
-



2 Lesen, Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.

Welche Anzeige passt?

Kreuzen Sie an: a oder b ?

Beispiel

0 Sie suchen ein billiges Zimmer. Es soll in der Stadt liegen.

Vermieten – Mieten. Häuser,
Wohnungen, möbl. Zimmer
– immer günstig.
Immobilien Herz 06131/222333

Nur bei uns – auf dem Land wohnen:
Einfamilienhäuser, Appartements,
günstige Zimmer.
Wohnland Holzer 069/ 5757609

06131-222333

069-5757609

6 Sie brauchen einen Schrank für das Schlafzimmer.

Noch sehr guter Küchenschrank zu
verkaufen. Farbe: weiß, Größe: 80 cm
breit, 60 cm tief, 180 cm hoch.
Oben mit Glastüren. € 150,
Tel.: 0711 / 4356790

Kleiderschrank günstig abzugeben.
Nussbaum natur. Größe: 1,80 m
breit, 1,90 m hoch, 55 cm tief.
Tel: 07123 / 54 22 09

a 0711-4356790

b 07123-542209

7 Sie (Vater, Mutter, 1 Kind) suchen eine neue Wohnung im Stadtzentrum.

2 ZKB, Neubau, 5 km von
Stadtmitte, verkehrsgünstig,
€ 580,- warm
Tel.: 0324 / 567008

3 ZKB, Altbau, Stadtmitte,
Nähe Hauptbahnhof, € 620,-
incl. Nebenkosten.
Tel.: 0391 / 516273

a 0324-567008

b 0391-516273



8 Sie möchten ein Auto kaufen. Das Auto soll nicht sehr groß sein.

VW Polo, 10 Jahre, 280000 km,
TÜV neu, rot, € 1800,
Tel.: 09776 / 540370

Mercedes-Kleinbus, 5 Jahre,
160000 km, 8 Sitzplätze, weiß mit
rotem Streifen, € 9000,
Tel.: 09886 / 512663

a 09776-540370

b 09886-512663

9 Sie suchen einen Esstisch mit Stühlen.

Tisch mit 6 Stühlen,
hellbraun, ideal für Küche
oder Esszimmer, € 200,
Tel.: 05332 / 490671

Sofatisch, sehr modern,
Metallbeine, Glasplatte, € 60,
Tel.: 05521 / 390472

a 05332-490671

b 05521-390472

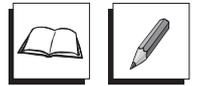
10 Ihr Sohn (6 Jahre) möchte ein Fahrrad.

6 Jahre altes rosa Damenfahr-
rad zu verkaufen, € 50,
Tel.: 02667 / 89 55 21

Kinderfahrrad, 4 Jahre alt,
zu verkaufen, € 90,
Tel.: 02336 / 895433

a 02667-895521

b 02336-895433



2 Lesen, Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.
Kreuzen Sie an. **RICHTIG** (+) oder **FALSCH** (-)?

0 Beispiel An der Tür der **Sprachschule**.

SPRACHZENTRUM
Das Sprachzentrum ist umgezogen.
Sie finden uns jetzt in der
Beethovenstraße 23.

Zum Deutschlernen gehen Sie in die Beethovenstraße 23.

Richtig
+

Falsch
-

11 Im Fenster eines **Supermarkts**.

Nur diese Woche:
Schokolade und Süßigkeiten
zum halben Preis

Schokolade ist nächste Woche um 50% billiger.

Richtig
+

Falsch
-

12 Am Eingang eines **Restaurants**.

Betriebsferien
Unser Restaurant ist vom 12. bis zum 28.8.
wegen Urlaub geschlossen. Am 29.8. freuen wir
uns wieder auf Ihren Besuch.

Ende August können Sie wieder hier essen gehen.

Richtig
+

Falsch
-



13 Am Eingang zum **Einwohnermeldeamt**.

Das Einwohnermeldeamt ist heute wegen
Computer-Wartungsarbeiten geschlossen.
Fertige Pässe bekommen Sie heute nur in Zimmer 104.
Benutzen Sie hierzu bitte den Eingang B.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Heute können Sie keinen Pass bekommen.

Richtig
+

Falsch
-

14 Am Eingang einer **Bäckerei**.

Bäckerei Kunze

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6.30–18.30 Uhr

Mittwoch 6.30–12.30 Uhr

Samstag 6.30–13.30 Uhr

Sonntag 8.00–12.30

Die Bäckerei ist am Mittwochnachmittag geschlossen.

Richtig
+

Falsch
-

15 An der **Bushaltestelle**.

Wegen Bauarbeiten in der Hauptstraße
fahren alle Buslinien vom 10. bis 20.
September nicht über den Postplatz.

Vom 10. bis 20. September fahren keine Busse zum Postplatz.

Richtig
+

Falsch
-



3 Schreiben, Teil 1

Ihr Freund, Hassan Ergül, ist erst drei Wochen in Deutschland. Er ist Koch und kommt aus Ankara in der Türkei. Jetzt wohnt er in Freiberg. Er möchte sich zu dem Kurs „Deutsch 1 - Intensiv“ an der Volkshochschule in Ludwigsburg anmelden. Helfen Sie ihm bitte!

Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Am Ende übertragen Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

Beispiel

0 Ludwigsburg

Volkshochschule Ludwigsburg		0
Anmeldeformular		
Nachname:	<input type="text"/>	1
Vorname:	Hassan	
Straße, Hausnummer:	Heinestraße 14	
Postleitzahl:	71691	2
Wohnort:	<input type="text"/>	
Telefon:	83 17 56	
E-Mail:	-----	
Beruf:	<input type="text"/>	3
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	4
Anmeldung zu Kurs:	<input type="text"/>	5
Unterschrift:	<u>Hassan Ergül</u>	



3 Schreiben, Teil 2

Schreiben Sie eine Entschuldigung an Ihre Sprachschule.
Sagen Sie:

- dass Sie am Donnerstag und Freitag nicht da sind.
- warum Sie nicht da sind.
- dass Sie nächste Woche wieder in den Kurs kommen.

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter)
auf den **Antwortbogen S6**.

Achtung!
Nicht vergessen!

**Übertragen Sie am Ende der Prüfung Ihre Lösungen
auf den Antwortbogen S3.**

Beispiel:



	a	b	c
1			
2			X
3			
4			
5			

START DEUTSCH 1

Antwortbogen

.....
Familiename - Surname

.....
Vorname - First Name

.....
Geburtsdatum - Date of Birth

.....
Geburtsort - Place of Birth

START DEUTSCH 1



1 Hören

Teil 1	a	b	c
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Teil 2	+	-
7		
8		
9		
10		

Teil 3	a	b	c
11			
12			
13			
14			
15			

Hören
Gesamt



2 Lesen

Teil 1	+	-
1		
2		
3		
4		
5		

Teil 2	a	b
6		
7		
8		
9		
10		

Teil 3	+	-
11		
12		
13		
14		
15		

Lesen
Gesamt



3 Schreiben

Teil 1

1	
2	
3	
4	
5	

Bewertung Schreiben

- Nur vom Prüfer auszufüllen -

Teil 1

+	-

Teil 2

1	3	1,5	0
2	3	1,5	0
3	3	1,5	0
KG	1	0,5	0

Summe
Teil 1

+

Summe
Teil 2

=

Schreiben
Gesamt

Ergebnis
Schriftliche Prüfung

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Prüfungszentrum	<input type="text"/>

Schriftliche Prüfung



3 Schreiben (Teil 2)

Für die
Bewertung

Nur von den Prüfenden auszufüllen!

Erstbewertung

Endgültige Bewertung

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
KG	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	3
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	KG

Punkte _____ /10

Erstbewertung

Endgültige Bewertung



4

Sprechen **ca. 15 Minuten**

Dieser Test hat drei Teile.

**Sprechen Sie bitte mit Ihrem
Partner/Ihrer Partnerin.**

**4** Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

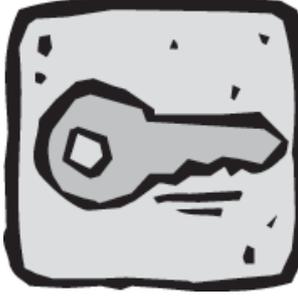


4 Sprechen, Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

<p>SD1 US 04 Teil 2 Familie</p> <p><i>Sonntag</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Familie</p> <p><i>Eltern</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Familie</p> <p><i>Wohnung</i></p>
<p>SD1 US 04 Teil 2 Familie</p> <p><i>Stadt</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Familie</p> <p><i>Kinder</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Familie</p> <p><i>Urlaub</i></p>
<p>SD1 US 04 Teil 2 Verkehr</p> <p><i>Fahrkarte</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Verkehr</p> <p><i>Bahnhof</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Verkehr</p> <p><i>Fahrrad</i></p>
<p>SD1 US 04 Teil 2 Verkehr</p> <p><i>Flughafen</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Verkehr</p> <p><i>Taxi</i></p>	<p>SD1 US 04 Teil 2 Verkehr</p> <p><i>Bahn</i></p>



4 Sprechen, Teil 3: Bitten formulieren und darauf reagieren

SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3
		
SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3
		
SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3
		
SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3	SD1 US 04 Teil 3
		



Informationen für Prüfende

Einführung

Der Übungstest wurde entwickelt als Begleitmaterial für Lernende, die sich auf die Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 vorbereiten.

Mit dem Übungstest haben Lernende, am besten mit Hilfe von Kursleitenden, die Möglichkeit zu überprüfen, ob sie ein sprachliches Können erreicht haben, das dem angestrebten Niveau entspricht. Der Übungstest bietet den Lernenden authentisches Testmaterial für Übungszwecke. Format und Aufgabentypen entsprechen genau einer tatsächlichen Prüfung, so dass sich die Lernenden damit vertraut machen können, was in der Prüfung von ihnen verlangt wird. Werden alle Anweisungen und der Zeitplan genau eingehalten, kann mit Hilfe des Übungstests also eine Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 simuliert werden.

Die Durchführung einer Modellprüfung als simulierter Test

Um die Prüfungssituation zu simulieren, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Schriftliche Prüfung

Verteilen Sie die Aufgabenblätter für die Schriftliche Prüfung und die Antwortbogen S3 und S6. Bitten Sie die Teilnehmenden,

- ihre **persönlichen Daten** auf die Antwortbogen S3 und S6 einzutragen.
- ihre **Lösungen** als Bleistift-Markierungen am Ende der Prüfung **auf den Antwortbogen zu übertragen** (Antworten im Aufgabenheft können keine Berücksichtigung finden). Dafür sind eigens 10 Minuten im Zeitplan vorgesehen.
- ihre Markierungen gemäß den Vorschriften auszuführen (siehe S. 19).

Nun beginnt die Schriftliche Prüfung.

Hören

Die Prüfung beginnt mit **Test 1: Hören**. Der Test hat drei Teile. Alle Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten. Die Tonaufnahme ist während des Tests keinesfalls anzuhalten. Alle notwendigen Pausen sind mitgeschnitten. Die Dauer dieses Untertests (ca. 20 Min.) ist durch die Laufzeit der Tonaufnahme vorgegeben.

Nach Abschluss des Tests Hören beginnen ohne Pause die Testteile

Lesen und Schreiben

Nehmen Sie nun die Zeit. Für die beiden Testteile sind insgesamt 45 Minuten vorgesehen.

Test 2: Lesen besteht aus drei Teilen. Alle notwendigen Anweisungen sind im Aufgabenheft enthalten.

Test 3: Schreiben besteht aus zwei Teilen. Weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass

- wie in den bisherigen Testteilen die Lösungen zu *Schreiben* (Teil 1) unbedingt auf den Antwortbogen S3 übertragen werden müssen.
- die Lösung zu *Schreiben* (Teil 2) auf den Antwortbogen S6 geschrieben wird.

Nach Ablauf der Bearbeitungszeit für Lesen und Schreiben weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass sie nun 10 Minuten Zeit haben, ihre Lösungen auf den Antwortbogen S3 zu übertragen.

Danach sammeln Sie die Aufgabenblätter sowie die Antwortbogen S3 und S6 ein.

Mündliche Prüfung

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der sogenannte Interlokutor macht alle Ansagen, stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war, und bewertet. Der sogenannte Assessor bewertet ebenfalls die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem Interlokutor ab.

Für die Bewertung der Leistung der Teilnehmenden ist der Bewertungsbogen M10 vorgesehen.



Prüfungsteil	Ziel	Material	Zeit
Teil 1: Sich vorstellen	wichtige Informationen zur eigenen Person geben	Blatt mit Stichworten	ca. 3 Minuten
Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben	zu zwei Alltagsthemen Informationen erfragen und geben	je 2 Karten pro Teilnehmende/n	ca. 4 Minuten
Teil 3: Bitte formulieren und darauf reagieren	einen Gesprächspartner um etwas bitten und auf seine Bitte reagieren	je 2 Karten pro Teilnehmende/n	ca. 4 Minuten

Ablauf der Prüfung

Einführendes Gespräch (ca. eine Minute)

Der Interlokutor begrüßt die Teilnehmenden und führt kurz in die Prüfung ein.

(Hallo), guten Tag. Mein Name ist ...
Das ist meine Kollegin/mein Kollege ...
Wir begrüßen Sie zu der Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1.
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.

Teil 1: Sich vorstellen

Der Interlokutor leitet in den ersten Teil ein, gibt ein Beispiel vor und bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Das Aufgabenblatt 1 mit den Stichworten liegt auf dem Tisch oder ist für alle sichtbar im Prüfungsraum aufgehängt.

Am Anfang wollen wir uns ein bisschen besser kennen lernen und uns kurz vorstellen. Bitte sagen Sie uns etwas über sich.
Ich gebe Ihnen ein Beispiel:
„Mein Name ist...
Ich bin ... Jahre alt.
Ich komme aus ...
Ich lebe in ...
Ich spreche Deutsch, ... und ein bisschen ...
Von Beruf bin ich ...“
Möchten Sie bitte anfangen?

Nach der Kurzvorstellung der/des ersten Teilnehmenden bittet der Interlokutor etwas zu buchstabieren (z.B. Vor- oder Familiennamen, Wohnort, Straße etc.) und er fragt nach einer Nummer (z.B. Telefon-, Handy-, Hausnummer oder Autokennzeichen).

Beispiele:
Können Sie bitte Ihren Familiennamen buchstabieren?

Und wie ist bitte Ihre Telefonnummer?

Danach wird mit den Teilnehmenden B, C und D ebenso verfahren.

Der Interlokutor schließt nun Teil 1 ab und leitet zu Teil 2 über.

Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

Der Interlokutor leitet in den zweiten Teil ein, nennt die Aufgabenstellung und das erste Thema.

Der Interlokutor nimmt eine Handlungskarte zu Thema 1 und gibt ein Beispiel vor.

Unter Umständen geben die Teilnehmenden auf die Prüferfrage die Antwort und zeigen damit, dass sie die Aufgabenstellung verstanden haben. Wenn keine Reaktion aus dem Kreis der Teilnehmenden kommt, gibt der Interlokutor selbst die Antwort.

Der Assessor breitet die restlichen fünf Karten zu Thema 1 verdeckt auf dem Tisch aus. Die Teilnehmenden ziehen zunächst je eine Handlungskarte zu Thema 1 und stellen dann reihum Fragen und geben Antworten.

Der Interlokutor bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Danach folgt Thema 2 in derselben Weise. Ein Beispiel wird nun nicht mehr gegeben. Es werden also alle sechs Karten ausgelegt.

Wichtig: Wenn eine/r der Teilnehmenden mit Hilfe der Karte keine Frage stellen kann, muss der Interlokutor die Frage formulieren. Wenn die Frage eines Teilnehmenden außerhalb des vorgegebenen Themenbereichs ist, muss der Interlokutor kurz unterbrechen und an das Thema erinnern.

Nachdem alle Teilnehmenden zwei Fragen gestellt und zwei Antworten gegeben haben, schließt der Interlokutor den zweiten Teil ab und leitet zu Teil 3 über.

Teil 3: Bitten formulieren

Der Interlokutor leitet in den dritten Teil ein und nennt die Aufgabenstellung.

Der Interlokutor nimmt eine Handlungskarte und gibt ein Beispiel vor.

Danke schön. Das war Teil 1.

Wir kommen nun zum zweiten Teil. Sie sollen um Informationen bitten und Informationen geben. Es geht um Informationen zu einem bestimmten Thema.

*Unser erstes Thema ist ...
(z.B. „Essen und Trinken“)*

*Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Ich habe die Karte „Frühstück“. Ich kann also fragen:
„Was essen Sie gern zum Frühstück?“*

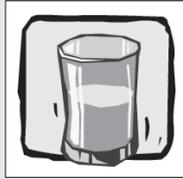
*Die Antwort ist zum Beispiel:
„Brot und Obst“.*

Möchten Sie bitte anfangen?

Danke schön. Das war der zweite Teil.

Wir kommen nun zu Teil 3. Sie sollen Bitten formulieren und auf Bitten reagieren.

*Ich gebe Ihnen ein Beispiel:
Ich habe z.B. diese Karte hier:*



*In diesem Fall kann ich sagen:
„Ein Glas Wasser, bitte!“
oder
„Könnte ich bitte ein Glas Wasser
haben?“*

*Die angesprochene Person reagiert und sagt zum
Beispiel: „Hier, bitte.“(Geste) oder
„Tut mir Leid, ich habe keins.“*

Der Assessor breitet die restlichen elf Karten verdeckt auf dem Tisch aus. Die Teilnehmenden ziehen je zwei Handlungskarten und formulieren dann reihum Bitten bzw. Reaktionen.

Der Interlokutor bittet den/die Teilnehmende/n A zu beginnen.

Möchten Sie bitte anfangen?

*Das war Teil 3. Damit ist die Prüfung zu Ende.
Herzlichen Dank.*

Bewertung der Schriftlichen Prüfung

Die Testteile **Hören** und **Lesen** werden mit Hilfe des Lösungsschlüssels bewertet.

Schreiben, Teil 1:

Anhand des Lösungsschlüssels werden die Antworten der Teilnehmenden überprüft und von dem/der zuständigen Prüfenden auf dem Antwortbogen S3 mit (+) für richtig und (–) für falsch bewertet. Rechtschreibfehler sind für die Erfüllung der Aufgabe in der Regel nicht relevant. Bei der Lösung „Donnerstag“ sind Teilnehmerleistungen wie „Donerstach“ oder „donnastag“ zu akzeptieren.

Bei Aufgaben mit Zahlen können nur eindeutig richtige Lösungen akzeptiert werden.

Schreiben, Teil 2:

Zwei Prüfende bewerten die Teilnehmerleistungen auf dem grünen Antwortbogen S6 nach folgenden Kriterien:

		Punkte	
1 2 3	Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)	3	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
		1,5	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
		0	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich
KG	Kommunikative Gestaltung des Texts	1	der Textsorte angemessen
		0,5	untypische oder fehlende Wendungen, z.B. keine Anrede
		0	keine textsortenspezifischen Wendungen

Es können maximal 10 Punkte vergeben werden. Die beiden Prüfenden tragen ihre Bewertungen zunächst in dem Antwortbogen S6 bei „Erstkorrektur“ und „Endgültige Korrektur“ ein. Bei Unstimmigkeiten überstimmt der/die zweite Prüfende mit ihrer/seiner endgültigen Korrektur den/die erste/n Prüfende/n.

Zum Schluss überträgt der/die zweite Prüfende ihre/seine Bewertung in Form von vier Markierungszeichen auf den Antwortbogen S3, Schreiben Teil 2, „1-2-3-KG“.

Nach der Bewertung:

Die Teilergebnisse der Schriftlichen Prüfung werden auf den Ergebnisbogen (S. 34) in die Spalte „Erreichte Punktzahl“ übertragen, mit Hilfe der Umrechnungstabelle mit dem Faktor 1,66 multipliziert und in die rechte Spalte eingetragen.

Nach Eintrag des mündlichen Prüfungsergebnisses wird das Gesamtergebnis errechnet und auf dem Ergebnisbogen festgehalten.

Die Antwortbogen S3 und S6 sowie die Ergebnisbogen müssen fünf Jahre nach dem Datum der Prüfung im Prüfungszentrum archiviert werden. Der Antwortbogen S6 und der Ergebnisbogen müssen von zwei Prüfenden bzw. Korrektoren unterschrieben sein.



Bewertung der Mündlichen Prüfung

Die Prüfenden bewerten die Leistungen der Teilnehmenden mit Hilfe des gelben Bewertungsbogens M10 (S. 35) nach folgenden Kriterien:

	Punkte	
Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung	volle Punktzahl	Aufgabe voll erfüllt und verständlich
	halbe Punktzahl	Aufgabe wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt
	0 Punkte	Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Nachdem die Teilnehmenden den Raum verlassen haben, vergleichen die Prüfenden ihre Bewertungen und einigen sich auf eine gemeinsame Bewertung. Bei Abweichung von der ursprünglichen Bewertung heben sie die endgültige Bewertung durch Einkreisen des jeweiligen Markierungsfeldes hervor. Sie ermitteln die Gesamtpunktwerte durch Addition und vergewissern sich, dass auf dem Bewertungsbogen M10 die vollständigen Namen der Prüfungsteilnehmenden vermerkt sind.

Zum Schluss übertragen die Prüfenden den Punktwert ihrer gemeinsamen Bewertung auf den Ergebnisbogen in die Spalte „Erreichte Punktzahl“. Mit Hilfe der Umrechnungstabelle wird der Punktwert mit dem Faktor 1,66 multipliziert und in die rechte Spalte eingetragen. Durch Addition aller Teilergebnisse wird das Gesamtergebnis errechnet. Mit ihrer Unterschrift auf dem Ergebnisbogen versichern sie, dass sie die Prüfungsordnung und diese Durchführungsbestimmungen sowie die Prüfertrainingsmaterialien zu Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 genau gelesen haben.

telc Deutsch A1

Ergebnisbogen

Prüfungsteil	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl	x Faktor 1,66
Hören	15		
Lesen	15		
Schreiben	15		
Sprechen	15		
Gesamt*	60		

* Kommastellen werden gerundet, z.B. 59,50 = 60 Punkte

Notenstufen

Punkte	90–100	80–89	70–79	60–69	0–59
Prädikat	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	teilgenommen

Umrechnungstabelle

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1,66	3,32	4,98	6,64	8,30	9,96	11,62	13,28	14,94	16,60	18,26	19,92	21,58	23,24	24,90

Bewertungsbogen Mündliche Prüfung

Teilnehmende/r A

Name _____
Vorname _____

Teilnehmende/r B

Name _____
Vorname _____

Teilnehmende/r C

Name _____
Vorname _____

Teilnehmende/r D

Name _____
Vorname _____

Teil 1 max. 3 Punkte

Vorstellen 1 0,5 0
Buchstabieren 1 0,5 0
Zahlen 1 0,5 0

Teil 1 max. 3 Punkte

Vorstellen 1 0,5 0
Buchstabieren 1 0,5 0
Zahlen 1 0,5 0

Teil 1 max. 3 Punkte

Vorstellen 1 0,5 0
Buchstabieren 1 0,5 0
Zahlen 1 0,5 0

Teil 1 max. 3 Punkte

Vorstellen 1 0,5 0
Buchstabieren 1 0,5 0
Zahlen 1 0,5 0

Teil 2 max. 6 Punkte

Frage 1 2 1 0
Antwort 4 1 0,5 0

Teil 2 max. 6 Punkte

Antwort 1 1 0,5 0
Frage 2 2 1 0

Teil 2 max. 6 Punkte

Frage 3 2 1 0
Antwort 2 1 0,5 0

Teil 2 max. 6 Punkte

Antwort 3 1 0,5 0
Frage 4 2 1 0

Frage 5 2 1 0
Antwort 8 1 0,5 0

Antwort 5 1 0,5 0
Frage 6 2 1 0

Frage 7 2 1 0
Antwort 6 1 0,5 0

Antwort 7 1 0,5 0
Frage 8 2 1 0

Teil 3 max. 6 Punkte

Bitte 1 2 1 0
Reaktion 4 1 0,5 0

Teil 3 max. 6 Punkte

Reaktion 1 1 0,5 0
Bitte 2 2 1 0

Teil 3 max. 6 Punkte

Bitte 3 2 1 0
Reaktion 2 1 0,5 0

Teil 3 max. 6 Punkte

Reaktion 3 1 0,5 0
Bitte 4 2 1 0

Bitte 5 2 1 0
Reaktion 8 1 0,5 0

Reaktion 5 1 0,5 0
Bitte 6 2 1 0

Bitte 7 2 1 0
Reaktion 6 1 0,5 0

Reaktion 7 1 0,5 0
Bitte 8 2 1 0

Punkte /15

Punkte /15

Punkte /15

Punkte /15

Ort, Datum _____

Prüfende/r 1 _____

Prüfende/r 2 _____

Lösungsschlüssel



Hören

Teil 1

Aufgabe 1	b
Aufgabe 2	a
Aufgabe 3	c
Aufgabe 4	b
Aufgabe 5	b
Aufgabe 6	a

Teil 2

Aufgabe 7	+
Aufgabe 8	+
Aufgabe 9	-
Aufgabe 10	-

Teil 3

Aufgabe 11	a
Aufgabe 12	b
Aufgabe 13	c
Aufgabe 14	b
Aufgabe 15	c



Lesen

Teil 1

Aufgabe 1	-
Aufgabe 2	+
Aufgabe 3	+
Aufgabe 4	-
Aufgabe 5	-

Teil 2

Aufgabe 6	b
Aufgabe 7	b
Aufgabe 8	a
Aufgabe 9	a
Aufgabe 10	b

Teil 3

Aufgabe 11	-
Aufgabe 12	+
Aufgabe 13	-
Aufgabe 14	+
Aufgabe 15	+



Schreiben

Teil 1

Aufgabe 1	Ergül
Aufgabe 2	Freiberg
Aufgabe 3	Koch
Aufgabe 4	männlich
Aufgabe 5	Deutsch 1 – Intensiv



Transkription der Texte zum Testteil Hören

Teil 1

Nummer 1

Mann: Kemp. Guten Tag.

Frau: Guten Tag, Herr Kemp. Hier ist Frau Aksoy.

Mann: Guten Tag, Frau Aksoy, wie geht's?

Frau: Gut, danke, und Ihnen?

Mann: Auch gut, danke.

Frau: Ich fahre nächste Woche nach Berlin. Ich möchte Sie fragen, ob Sie in meiner Wohnung wieder die Blumen gießen können.

Mann: Klar. Mache ich. Fliegen Sie nach Berlin?

Frau: Nein, das ist mir zu teuer. Ich fahre mit dem Zug.

Mann: Wann geht es denn los? Soll ich Sie mit dem Auto zum Bahnhof bringen?

Nummer 2

Frau: Guten Tag.

Mann: Guten Tag.

Frau: Können Sie mir bitte helfen? Ich habe einen Termin beim Jugendamt, bei Herrn Berg.

Mann: Herr Berg hat – warten Sie einen Augenblick, ich schaue in meiner Liste nach – der hat Zimmer 523. Im fünften Stock. Wenn Sie aus dem Aufzug kommen, gleich links.

Frau: Dankeschön.

Mann: Bitte.

Nummer 3

Mann: Guten Tag, ich brauche ein neues Passbild. Wieviel kostet das bei Ihnen?

Frau: Brauchen Sie das Bild für den Ausweis oder für die Arbeit?

Mann: Für den neuen Ausweis.

Frau: In Schwarz-weiß kosten drei Stück 10 Euro, in Farbe drei Stück 17 Euro.

Mann: In Farbe 17 und in schwarz-weiß 10 Euro.

Frau: Genau.

Mann: Im Fenster haben Sie ein Sonderangebot. Fünf Farb-Bilder für 12 Euro.

Frau: Das sind aber keine Passbilder.

Mann: Ach so.

Nummer 4

Mann: Kann ich Ihnen helfen?

Frau: Ich suche ein Kochbuch. Deutsche Küche.

Mann: Die Kochbücher finden Sie zwischen den Reisebüchern und den Schulbüchern.

Frau: Aha. Zwischen den Reise- und den Schulbüchern.

Mann: Genau.

Frau: Danke.

Nummer 5

Mann: Entschuldigung. Können Sie mir sagen, wie viel Uhr es ist?

Frau: Ja, warten Sie. – Es ist gleich halb drei.

Mann: Gleich halb drei. Vielen Dank. Auf Wiedersehen. Und einen schönen Tag noch.

Frau: Danke gleichfalls. Auf Wiedersehen.

Nummer 6

Mann: Guten Tag, ich möchte mich für einen Englischkurs anmelden.

Frau: Für welchen Kurs genau?

Mann: Für den Kurs E-32 68.

Frau: Wie ist bitte Ihr Familienname?

Mann: Böhme.

Frau: Können Sie das bitte buchstabieren?

Mann: B – Ö – H – M – E.

Frau: Ich wiederhole: B – Ö – H – M – E. Und wie ist Ihr Vorname?

Teil 2**Nummer 7**

Kaufmarktpreise – Sonderpreise. Heute im Sonderangebot: Sonnenpark Orangensaft – der Liter für nur 69 Cent. Frischer Fisch von der Nordsee – super günstig! Das Kilo für nur 10 Euro 99. Dazu empfehlen wir frische Kartoffeln aus Italien – das Kilo für nur 1,99.

Nummer 8

Nächster Halt: Wiesbaden – Hauptbahnhof. Der Zug endet dort. Fahrgäste bitte alle aussteigen. Ausstieg in Fahrtrichtung links.

Nummer 9

Verehrte Kundinnen und Kunden. Vor den Feiertagen haben wir unsere Öffnungszeiten an Samstagen für Sie verlängert: Wir sind daher heute von 9 bis 20 Uhr für Sie da. Montags bis freitags haben wir wie immer bis 19 Uhr geöffnet. So können Sie in Ruhe nach Geschenken für Ihre Liebsten suchen.

Nummer 10

Der Fahrer des Wagens OF-AK-741 möchte bitte sofort zu seinem Auto kommen. Ihr Wagen steht falsch an der Bushaltestelle. Der Fahrer des Wagens OF-AK-741. Bitte kommen Sie sofort zu Ihrem Fahrzeug.

Teil 3**Nummer 11**

Hallo Maria. Hier Klaus. Du, ich möchte heute Abend ausgehen. Kommst du mit? Wenn du vom Schwimmen kommst, hast du bestimmt Hunger. Wir könnten zusammen im Restaurant „Adler“ essen, du weißt ja, das tolle Restaurant neben dem Kino. Ich bin ab 20 Uhr da. Wenn du willst, komm doch vorbei.

Nummer 12

Hallo Eva. Hier ist Jasmin. Mein Zug hat eine Stunde Verspätung. Ich komme also erst um 20.30 Uhr am Bahnhof an. Warte nicht auf mich. Fang schon mal mit dem Abendessen an.

Nummer 13

Hier ist der automatische Anrufbeantworter Praxis Dr. Braun. Sie rufen außerhalb der Praxisöffnungszeiten an. Diese sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Notdienst.

Nummer 14

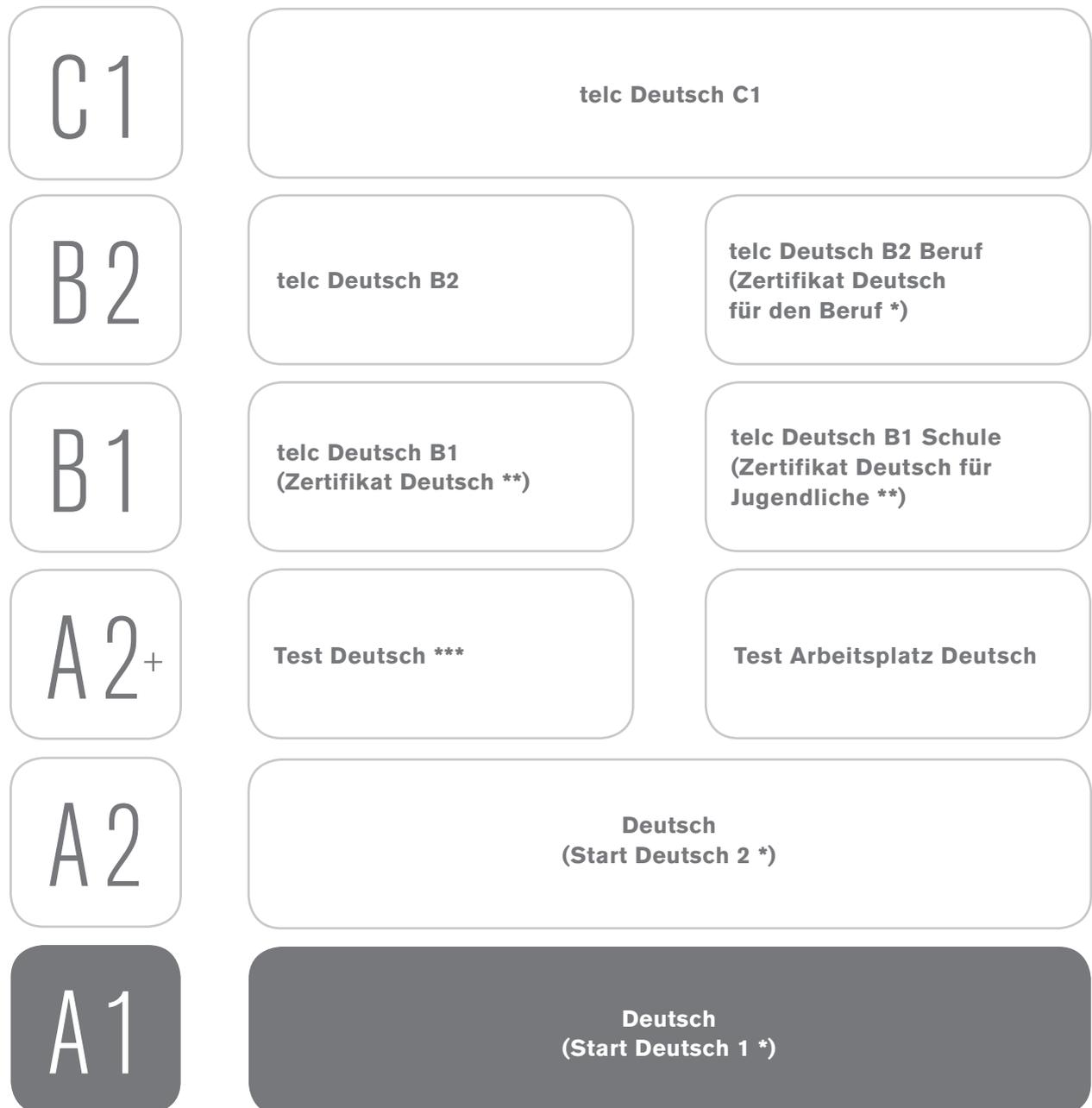
Sie hören die automatische Telefonansage der Volkshochschule Neustadt. Unsere Telefonnummer hat sich geändert. Sie erreichen uns ab sofort unter 580 98 42. Danke für Ihren Anruf.

Nummer 15

Hier ist das Restaurant Delphi. Wegen der Sommerferien ist unser Restaurant vom 4. bis zum 20. August geschlossen. Ab Sonntag, dem 21. August, erwarten wir Sie wieder wie gewohnt täglich außer mittwochs von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 24 Uhr.

Das Bausteinsystem unserer

DEUTSCH-PRÜFUNGEN



*) in Kooperation mit dem Goethe-Institut
**) in Kooperation mit dem Goethe-Institut, dem Österreichischen Sprachdiplom
und der Schweizer Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
***) Test Deutsch für Einbürgerungsinteressierte in Deutschland

**Übungssatz 4
für Integrationskurse**

START DEUTSCH 1

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc-Sprachenzertifikaten. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc-Sprachenprüfungen. Dieser Modelltest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmenden, zum Üben, zur Schulung von Prüfenden, zur allgemeinen Information.